

Lotus Yogazentrum.de

Am Holderstock 1, 77652 Offenburg



Die 12 Rauhächte beginnen in der Nacht vom

24.12. auf 25.12.: 1. Rauhacht, sie repräsentiert den Januar, hat die Qualität der Stille

25.12. auf 26.12.: 2. Rauhacht, sie steht für den Februar, hat die Qualität des Frieden

26.12. auf 27.12.: 3. Rauhacht, sie steht für den März, hat die Qualität des Aufbruchs

27.12. auf 28.12.: 4. Rauhacht, sie steht für den April, hat die Qualität der Neugierde

28.12. auf 29.12.: 5. Rauhacht, sie steht für den Mai, hat die Qualität der Planung

29.12. auf 30.12.: 6. Rauhacht, sie steht für den Juni, hat die Qualität von Aktivität, Erschaffen

30.12. auf 31.1.2017: 7. Rauhacht, sie steht für den Juli, hat die Qualität der Gesellschaft

31.12. auf 1.1.: 8. Rauhacht, sie steht für den August, hat die Qualität der Fülle im Leben

1.1. auf 2.1.: 9. Rauhacht, sie steht für den September, hat die Qualität der Intuition

2.1. auf 3.1.: 10. Rauhacht, sie steht für den Oktober, hat die Qualität der Ernte

3.1. auf 4.1.: 11. Rauhacht, sie steht für den November, hat die Qualität der Dankbarkeit

4.1. auf 5.1.: 12. Rauhacht, sie steht für den Dezember, hat die Qualität der Weisheit

5.1. auf 6.1.: Die letzte (13.) Rauhacht, sie steht für das ganze neue Jahr 2017 und steht für Deine Jahresaufgabe

Der Zauber der Rauhächte. Die fünfte Jahreszeit.

Die Rauhächte markieren einen Spalt im Kalender. Sie entstanden, als man von Mondkalender abkam und sich der Sonne auszurichten begann. Ein Mondjahr dauert etwa 354 Tage, ein Sonnenjahr aber 365 Tage. Dieser Spalt lässt die Kräfte von Sonne und Mond wirken, in ihrer Unterschiedlichkeit und sie werden in dieser Zwischenzeit ausgeglichen. Es ist eine Zeit erhöhter Spannung, aber auch tieferer Einsichten, über sich selbst, die Welt. Die Zeit ist aus den Fugen und die Tore zu all den Anderswelten werden weit und durchlässig. So können wir unsere Wahrnehmung erweitern, Unmögliches möglich machen, tiefe Botschaften aus der geistigen Welt empfangen für unseren Seelenweg.

Der zeitliche Ablauf:

21.12.2016 - WintersonnenWende - Stimme Dich ein auf den „Spalt“ der Zeit und zünde eine Kerze, vielleicht magst Du auch räuchern mit Kräutern aus der Natur.

Botschaften aus Deinen Träumen: Diese besondere Zeit sorgt dafür, dass Dich Deine Themen nochmal so richtig beschäftigen. Bewusst werden sie manchmal durch Träume, oft echt wirr und verwirrend, aber schreib einfach, sofort wenn Du aufwachst, Stichworte auf und analysiere gar nicht groß. Sondern mach dies im Lauf des Tages oder beim ZubettGehen. Richte Dir dafür am Heiligabend ein Büchlein, das Du mit Stift neben Dein Bett legst.

Botschaften aus Deinem Alltag: Achte auf Begegnungen, auf die Personen, sind sie aus Deiner Vergangenheit, gibt es was zu verzeihen oder zu sagen. Falls Du nicht mit ihnen sprechen kannst, so kannst Du in Deinen Gedanken verzeihen oder zum Verzeihung bitten.

Wie reagierst Du auf bestimmte Situationen, wo ist Groll, Wut, Gier, Trotz, Opferrolle, wann bist Du vielleicht Täter...wann machst Du Dich klein, kannst Komplimente nicht annehmen... das Bewusstmachen ist der Beginn der Verwandlung! Genieß die Zeit der Rauhächte - ich wünsche Dir viele Erkenntnisse, damit Friede in Deinem Herzen sein kann.

Ein ganz herziges Sat Nam - Carola Stiefvater

